Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an Diatomeenstaub - also gewissermaßen an Ballast - ein Aequivalent ju dem Gasverlust und hielt ben Flieger, tropbem sein Auftrieb nachließ, auf gleicher Sohe.

Dann allerdings, wenn der lette Ballast geschwunden war, mußte ber Flieger langfam sinken, weil das Gas weiter entwich und Gerüst und Kapsel allmählich zu schwer wurden. Fiel der Apparat auf Land, so mar er verloren. Günstigstenfalls hätte er durch Zufall gefunden werden können. Fiel er dagegen was wahrscheinlicher war — auf Wasser oder Eis, das im Sommer abgetrieben wurde, so tat der Kautschukbalg wieder seine Dienste. Es war zwar soviel Gas entwichen, daß der Auftrieb zum Fliegen nicht mehr reichte, da= für genügte er völlig jum Schwimmen. Die fleine geschlossene Aluminiumkapsel schwamm auch, — beide zusammen wurden abgetrieben. Der immerhin nicht zu kleine Kautschukbalg diente dabei als Segel, war auch auf weitere Entfernungen hin schon sichtbar.

Das Ganze war eine Flaschenpost, die nur darauf wartete, aufgefischt zu werden. Auf der Kapsel selbst war groß und deutlich mein Name und meine Adresse eingeritt. - falls es also der Finder nicht vorzog, zunächst ein= mal die Botschaft selbst zu lesen, konnte er sie sofort an mich abgehen lassen.

Und wie gesagt: Vor einigen Wochen kam eine solche Botschaft in meine Sände, die erst vor zehn Monaten abgeschickt ist. Ich habe den Zettel hier — bitte lesen Sie!"

Sie reichte Fridtjof Larsen einen kleinen Pergamentzettel bin, ben bieser aufmerksam las. Er trug oben ein Datum, es wies, wie schon Gaby bemerkt hatte, auf die Zeit vor zehn Monaten.

Dann folgte das eigentliche Schreiben. Es war sehr kurz. Die Schrift war deutlich und in allen Teilen lesbar. Gabn fagte erklärend, sie erkenne unbedingt die Handschrift ihres Baters wieder. Und tatsächlich waren die Büge so markant und charakteristisch, daß eine Verwechselung kaum möglich war.

Fridtjof Larsen las:

"Elfte Botschaft. Abgeschickt unter 80° 44' 36,7" nördl. und 45° 11' westl. Flucht un= möglich. Bis auf Diebitsch alle am Leben. Bitte baldige Silfe. Wir warten. Charles

Unter diesen wenigen Worten war eine seltsame kleine Zeichnung.

Fridtjof Larsen schüttelte verwundert den

"Saben Sie eine Ahnung, was diese Zeich= nung bedeuten soll?"

Gaby West nickte.

"Ja — einiges ist mir klar. Anderes wieder nicht. Es ist offenbar, daß diese kleine Zeichnung eine Landkarte ist. Und wenn Sie auf einer Karte des Polargebietes die angegebene Gegend nachschlagen, wird es Ihnen auch sofort klar werden, daß die Karte die Oftfüste Grönlands darftellt. Was aber dieser lange, gerade Einschnitt darstellen soll, das ist mir völlig unklar. Ich habe ihn bisher noch auf keiner einzigen Karte gefunden."

Sie deutete auf eine schmale Doppellinie, die sich von der Küste bis weit in das Innere 30a.

"Aber schließlich. — das wird die Zukunft lehren. Das weitere, mir vollkommen Unverständliche ist die Botschaft selbst. Flucht unmöglich. Was soll das heißen? Flucht vor wem? Vor der Einsamkeit - vor der Eis= wiiste - por der Kälte? Oder - por ein paar armseligen Eskimos? Den einzigen Menschen, die dort oben leben können?"

Fridtjof Larsen senkte nachdenklich den

"Wissen Sie so genau," fragte er, "daß dort oben nur Eskimos leben können?"

Er ahnte nicht, was er mit dieser unbewußten, ganz absichtslosen Frage aussprach. Und welche Ueberraschungen ihnen noch beporstanden.

Gaby West überhörte auch seinen Ginmurf. Sie sagte:

"Sie sehen ein - es ist für mich eine gang selbstverständliche Aufgabe, eine Expedition dorthin auszurüsten. Und das habe ich getan. Im Berlaufe der letten Wochen. Indem ich eine Erfindung meines Bater, der nur noch die lette Kleinigkeit fehlte, bis zu Ende ausgestaltete. Uebrigens — Aage Lindström sagte mir, Sie hätten sich über den schwarzen Stift so gewundert, mit dem er das Türschloß aufschmolz. Das ist auch eine Konstruktion meines Baters. Lindström ist ein bischen Taschenspieler - er hat Ihnen nicht die Drähte gezeigt, die diesen Stift mit der elektrischen Batterie verbanden, die er in seiner Tasche trug."

Sie erhob sich und trat an das Bullauge. Die Dunkelheit draußen war tief und weich.

"Um auf die Karte zurückzukommen der Einschnitt, den Sie südlich der Indepenbence-Ban sehen, führt mitten in das Land und zwar verhältnismäßig sehr weit. An seinem Ende befindet sich der Stern. Ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich annehme, daß sich mein Bater an dieser Stelle aufhält. Ober damals aufhielt."

Sie wandte sich scharf um und trat vor Fridtjof Larsen. Ihre Augen suchten in den seinen — weich und bittend.

"Selfen Sie mir!" sagte sie leise.

Sie tastete nach seiner Sand. Ihre schma= len, weißen Finger schlossen sich um die

"Berr Larsen," sagte sie, "Sie sind der einzige, zu dem ich hier Vertrauen hätte, von dem ich wirklich tatkräftige Silfe erwarten fönnte. Sie waren schon dort oben, Sie ha= ben selbst zwei Expeditionen nach der Polar= gegend unternommen, haben dabei auch län= gere Zeit Ihrer Studien wegen in Grönland gelebt. Sie haben auch genug technische Kenntnisse, um uns bei der Reise von unichätharem Wert zu fein, Sie find ferner in allen Wiffensgebieten, die man auf einer folchen Expedition braucht, beschlagen, - Sie sind der Wissenschaftler, der gerade hier, wo es sich um eine Frage von der allergrößten Wichtigkeit handeln kann, unerläßlich ist. Sie besitzen auch genügend Widerstandsfähigkeit, um allen Strapagen zu trogen ...





Umichlag

Lehrling: "Herr Prin-pal — ich habe diesen



Rafteren eingerieben, teimtotende Wirtung. Dentbar beste Spgiene. Bevorzugtes, paff. Geichenk für Berren. Fabr.: Rlement & Spaeth, Remanaborn.



Diese Etikette

suchen Sie bei Ihrem Lieferanten wenn Sie in

> MALAGA - OPORTO MADEIRA - SHERRY (Jerez) COGNAC - RHUM

eine Qualitätsmarke kaufen wollen.